

Freude herrscht: Wir leben länger!



Willy Scherer
Leiter Kredite
Bezirks-
Sparkasse
Dielsdorf

Seit wenigen Tagen liegen unter dem Stichwort BVG 2010 die neuen Sterbetafeln vor. Sie zeigen, wie lange wir im statistischen Durchschnitt noch leben dürfen: 19.6 Jahre nach der Pensionierung mit 65 sind es bei den Männern und 21.9 Jahre bei den Frauen. Vor 5 Jahren lag dieser Wert bei den Männern 1.7 und bei den Frauen 0.9 Jahre tiefer.

Diese trockenen Zahlen haben bekanntlich gewaltige Sprengkraft. Die erstaunlich rasch steigende Lebenserwartung (vgl. Grafik) droht die AHV und noch mehr die berufliche Vorsorge aus dem Lot zu bringen. Je älter wir alle werden, desto weniger Erwerbstätige müssen für einen Rentner aufkommen.

Die negative Reaktion auf die neusten Zahlen ist eigentlich paradox. Dass immer mehr Menschen - oft bei guter Gesundheit - älter werden, ist doch erfreulich. Die damit verbundenen Probleme müssen gelöst werden.

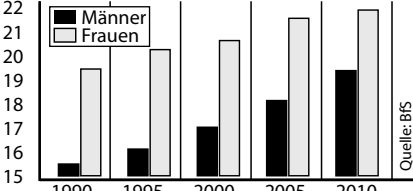
Hoffnungsvolle Ansätze dazu sind:

- die Möglichkeit, als Senior(in) freiwillig weiter arbeiten können,
- das steigende Zinsniveau, das den Sozialwerken höhere Zinseinnahmen für risikolose Anlagen beschert,
- die steigenden Einkommen, die Ersparnisse erst möglich machen.

Ein unverzichtbarer Teil der Lösung sind freiwillige Ersparnisse im Hinblick auf den Ruhestand. Sie geben nicht nur Sicherheit, sondern erlauben, den dritten Lebensabschnitt den eigenen Bedürfnissen entsprechend zu gestalten.

In welcher Form Sie auch immer sparen möchten - Sparkonto, Wertschriften, gebundene Vorsorge - wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Im Alter 65 noch zu erwartende Lebensjahre



siehe auch:

www.sparkasse-dielsdorf.ch/kolumnen